Uganda-Radreise: Die Perle Ostafrikas

13 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Ausgangspunkt der Reise ist der internationale Flughafen des Landes Entebbe, am Viktoriasee gelegen. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot für Ihren Radurlaub. Sprechen Sie uns an!

Für die Einreise benötigen Sie einen bis 6 Monate nach Abschluss der Reise gültigen Reisepass mit mindestens 2 freien Seiten.

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen ein Visum zur Einreise. Neben einem 6 Monate gültigen Pass wird der Nachweis einer Gelbfieberimpfung, eingetragen im gelben internationalen Impfausweis verlangt.

Sämtliche Visaanträge für Reisen nach Uganda müssen ab August 2016 elektronisch gestellt werden. Die Anträge werden von der ugandischen Botschaft in Berlin auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Die Reisenden müssen den an ihre E-Mail-Adresse zurückgesandten Ausdruck „Entry Permit" bei der Einreise mitführen. Reisende, die vom 1. August an ohne den Ausdruck des Visumantrages nach Uganda einreisen wollen, können zurückgewiesen werden. Für die Online-Bewerbung benötigen die Reisenden eine Kopie des Reisepasses, den Nachweis einer Gelbfieberimpfung sowie ein Passbild. Die Visagebühr beträgt derzeit 50 US-Dollar.

Zum Online-Visaantrag unter https://visas.immigration.go.ug

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein.

Wir fahren auf befestigten Straßen und unbefestigten Naturwegen mit geringem Verkehr. Allerdings müssen streckenweise Taxis und Motorräder in Kauf genommen werden.

Pro Tag fahren wir ca. 10 – 55 Kilometer. Sie finden die exakten Tageskilometer am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Begleitfahrzeug + Guide

Ein 4x4 Minibus mit kleinem Kühlschrank begleitet die Reisegruppe während der Radetappen und transportiert das Gepäck. Die Reise wird von einem erfahrenen, deutschsprachigen Radreiseleiter begleitet.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Wir übernachten in landestypischen Mittelklasse-Hotels (2-3*) und 3 Mal im festen Zelt-Camp.

Gesundheit

Obgleich die Reise mindestens1000m über Meereshöhe stattfindet ist eine Malariaprophylaxe dringend empfohlen. Eine leichte bis mittlere Kondition reicht aus, um die mehrheitlich auf Pisten führenden Strecken zu befahren. Auf den Radsafaris in den Nationalparks ist immer ein Ranger mit dabei.

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt!

Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Das Klima ist in beiden Ländern feucht-mild. Das eigentlich heiss-feuchte äquatoriale Klima wird durch die Höhenlage beider Länder (über 1000m) abgemildert und ist mit durchschnittlichen 26 Grad Maximaltemperatur sehr angenehm. Die Minimaltemparatur unterschreitet in der Regel nicht die 15 Grad-Marke. Zwischen September und Dezember sowie März und Mai herrscht Monsunzeit mit höheren Niederschlägen. Allerdings waren in den letzten Jahren verstärkt Anomalien zu verzeichnen (längere Trockenperioden, aber auch Starkregenperioden).

Räder

Optional können Sie ein gut gewartetes 28"- Trekkingrad mieten. Die Räder verfügen über eine Shimano Deore 24-Gangschaltung und Magura Hydraulikbremsen. Es sind Damen- und Herrenmodelle in unterschiedlichen Rahmenhöhen vorhanden. Die Bikes verfügen über einen Gepäckträger und sind mit einer Ortlieb Fahrradtasche ausgestattet.

Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedalen mitbringen. Der Guide montiert diese gerne für Sie!

Reisebeschreibung

Highlights

- Beeindruckende Landschaften im Rift-Valley: Virunga Vulkane und Kivu-See
- optional buchbar: Gorilla-Tracking im Bwindi Forest
- Mit dem Schiff über den Viktoria-See
- Radtouren auf auskundschafteten Pfaden und wenig befahrenen Straßen
- Kanufahrt über den Bunyoni-See

Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft in Uganda

Individuelle Fluganreise über Amsterdam oder Brüssel nach Entebbe, direkt am Viktoriasee gelegen. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot für den Flug. Transfer am Abend bzw. in der Nacht ins "Papyrus" Guesthouse. 1 ÜN in Entebbe. (- / - / -)

2. Tag: Rund um Entebbe

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde radeln wir gemütlich durch Entebbe u.a. zum Geldwechseln und durch den schön am Viktoria See gelegenen Botanischen Garten. Gegen Mittag besteigen wir dann die Fähre zu den Ssese Inseln. Die Überfahrt auf dem größten See Afrikas dauert ca. 4 Stunden. Auf der Insel angekommen radeln wir zu unserer schönen Lodge, die direkt am Wasser liegt (2 ÜN). (ca. 10km / 100 Hm) (F / M / A)

3. Tag: Ssese Island

Heute erkunden wir die Insel auf unseren Fahrrädern. Auf unbefestigten Straßen radeln wir zu Fischerdörfern, hoch zur Insel-Hauptstadt' Kalangala und zur anderen Seite der Insel, u.a. besuchen wir eine heilige Höhle. Am Nachmittag haben wir Zeit, um uns am Sandstrand oder am Pool zu erholen oder auf eigene Faust in der Umgebung zu Radeln. (ca. 20 km / 150 Hm) (F / M / A)

4. Tag: Nach Bugoma

Quer über die Insel geht es mit dem Rad auf einer hügeligen, unbefestigten Straße bis nach Bugoma am westlichen Ende. Von hier aus kann man das Festland sehen, zu dem wir mit einer Fähre übersetzten. Nach einem kleinen Picknick besteigen wir unseren Allrad Safaribus und fahren bis zum Lake Mburo National Park (ca. 4 Std. Fahrzeit). Auf der Radstrecke zu unserer schönen Mpogo Safari Lodge (2 ÜN) können wir mit etwas Glück die ersten Zebras und Impalas sehen. (ca. 37 km / 250 Hm, Transfer ca. 2.5h) (F / M / A)

5. Tag: Per Rad und Fuß im Lake Mburo Nationalpark

Nach einem kräftigen Frühstück an unserer Lodge erkunden wir den National Park auf einer Pirschfahrt mit dem Fahrrad. Dabei werden wir von einem ortskundigen Ranger begleitet. Aufgrund der Wildtiere wie Büffel sollte man hier in einer engen Gruppe zusammen radeln, wobei auch ständig unserem Safaribus in der unmittelbaren Nähe sein wird. Gegen Mittag werden wir zu einem Picknick an das Ufer des Lake Mburo radeln. (ca. 55 km / 250Hm auf Piste) (F / M / A)

6. Tag: Hinauf auf das Hochplateau

Nach dem Frühstück verlassen wir den Lake Mburo National Park, unser Fahrzeug bringt uns nach Rushere. Es schließt sich eine schöne Radtour durch das hügelige fruchtbare Farmland an,die an Bananenplantagen und Dörfern vorbeiführt. Unsere Fahrt geht weiter in den äußersten Westen Ugandas (ca. 3 Stunden Fahrzeit). Unsere Lodge "Turaco Tree-Tops" (2 ÜN) liegt im Teeanbaugebiet Ugandas 1700 Höhenmeter über dem Meer am Rande des Kibale National Parks. (ca. 45 km / 650 Hm) (F / M / A)

7. Tag: Kibale Nationalpark: Primaten und Schimpansentrekking

Am Vormittag geht es auf einem gut ausgebauten flachen Rundwanderweg durch den Magombe Sumpf. Hier leben u.a. der schwarzweiße Guereza, grüne Meerkatze, Rotschwanzmeerkatze, roter Stummelaffe und Grauwangenmangabe die alle erstaunlich oft zu sehen sind. Am Nachmittag lohnt sich das 3 stündige Trekking zu den Schimpansen im Kibale Forest National Park (optional, vorbehaltlich Verfügbarkeit). (F / M / A)

8. Tag: Kasenga Kraterlandschaft und Boots-Safari

Auf einer weiteren Radtour durch die wundervolle Kasenga Kraterlandschaft nach Rwimi geht es an zahlreichen Seen vorbei durch das sehr fruchtbare Farmland. Mit unserem Safaribus fahren wir dann noch knapp eine Stunde bis zum Äquator im Queen Elizabeth National Park. Nach einem Picknick unternehmen wir eine Pirschfahrt durch den National Park zur Mweya Halbinsel. Dann wartet das Wasser auf uns. Es geht auf Boots-Safari auf dem tierreichen Kazinga-Kanal - mit etwas Glück beobachten wir die Hippos, Krokodile, Pelikane, Eisvögel, Löffler, Marabus und Gelbschnabelstörche aus nächster Nähe im und am Wasser. Am Spätnachmittag erreichen wir per Bus (ca. 1h) dann unsere schön am zentralafrikanischen Grabenbruch gelegene Twin Lakes Safari Lodge, in der wir die nächste Nacht verbringen werden. (ca. 28km / 400Hm) (F / M / A)

9. Tag: Radtour im Queen Elisabeth Nationalpark

Wir radeln durch die offene Savanne und können Elefanten, Büffel und Wasserböcke vom Rad aus beobachten. Zuerst geht es auf einer Asphaltstrasse den zentralafrikanischen Grabenbruch hinunter. Weiter auf einer Piste entlang des Edward Sees zum südlichen Ishasha Sektor des Naturschutzgebietes. Wem es über Mittag zu heiss wird, der kann jederzeit auf den Safari Bus umsatteln'. Wir erreichen unsere schön an einem Wasserloch gelegene Enoyo Lodge (1 ÜN). Manchmal zeigen sich hier Elefanten oder Antilopen in der Abenddämmerung. Je nach unserer Ankunftszeit besteht noch die Möglichkeit zu einer Pirschfahrt durch den Ishasha Sektor – bekannt für Baumlöwen'. Diese ruhen sich oft auf den ausladenden Ästen der Feigenbäume aus und mit Glück können Sie dies beobachten. (bis zu 81km, 310Hm) (F / M / A)

10. Tag: Pirschfahrt zu den Baumlöwen im Queen Elizabeth NP / Radtour zum Ishasha Fluss

Früh morgens fahren wir ca. 1h in die Wildnis auf der Suche nach den hier beheimateten Wildtieren – u.a. Elefanten, Büffel, Hyänen, Leoparden und Antilopen. Natürlich halten wir auch Ausschau nach Baumlöwen. Dazu werden wir vor allem die Feigenbäume des Southern Circuit' absuchen. Nach dem Mittagessen an der Lodge geht es mit dem Fahrrad auf leicht hügeliger Piste durch fruchtbares Farm- und Buschland zum Ishasha Fluss. Unsere Lodge, das "Gorilla Mist Camp" (2 ÜN) liegt auf über 2300m Höhe auf einem Hügel mit schöner Aussicht über den Bergregenwald des Bwindi National Parks bis hin zu den Virunga Vulkanen. (ca. 40km / 450Hm) (F / M / A)

11. Tag: Gorilla Trekking im Bwindi Nationalpark (optional)

Wer das Gorilla Trekking gebucht hat, fährt heute mit einem Ranger in den fast undurchdringlichen Bergregenwald, um eine habituierte Gorilla Familie zu besuchen. Die Wanderung kann aufgrund des Geländes anstrengend sein und den gesamten Tag dauern. Meist ist man jedoch am frühen Nachmittag zurück. Der Moment, wenn es gelingt, den Berggorillas gegenüber zu sitzen, wird mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis und der Höhepunkt eines jeden Uganda Besuches sein. Der Aufenthalt bei den Gorillas muss auf exakt 1 Stunde beschränkt sein, um die Störung deren natürlichen Lebensrhythmus möglichst gering zu halten. (F / M / A)

12. Tag: Radtour durch den Bwindi Nationalpark

Nach den aufregenden Erlebnissen vom Vortag radeln wir heute durch den Bergregenwald. Von unserer Lodge aus geht es auf hügeliger Piste durch den Urwald. Wir halten Ausschau nach Affen und Vögeln, aber auch Waldducker zeigen sich hin und wieder. Wir verlassen den National Park und radeln durch die abwechslungsreiche Berglandschaft mehrheitlich bergab. Wieder auf Asphalt geht es durch ein fruchtbares Hochtal in das quirlige Städtchen Kabale. Nach dem Mittagessen kann man den Aufstieg zu unserer "Birds Nest Lodge" (1 ÜN) per Rad oder wahlweise im Bus zurücklegen (12 Km, 400 Hm, Piste). Der traumhafte Ausblick auf den fast 2000m hoch gelegenen Bunyonyi See belohnt für die Anstrengung. (ca. 50 km / 600 Hm) (F / M / -)

13. Tag: Zurück nach Entebbe und Rückflug

Per Bus geht es in unserem Safaribus zurück nach Entebbe (ca. 8-10 Stunden, überwiegend Asphaltstraße) und individueller Rückflug am Abend nach Deutschland. (F / M / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

<u>Programmhinweise</u>

Wir empfehlen das Tragen eines Helms!

Leistungen

- Transfers im Safaribus
- Erfahrener deutschsprachiger Reiseleiter
- Alle Parkeintritte außer Schimpansen und Gorilla Trekking
- Lodge- und Hotelübernachtungen im Twin-/Doppelzimmer
- Verpflegung wie angegeben (13x Frühstück, 13x Mittagessen, 12x Abendessen)
- Boots-Safari Queen Elisabeth National Park
- Eine geführte Pirschwanderung Lake Mburo National Park
- 13 x Frühstück, 13 x Picknick/Mittagessen, 12 x Abendessen
- Pirschfahrten gem. Reisebeschreibung im Reisefahrzeug und auf dem Rad

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug nach und von Entebbe (gerne machen wir Ihnen ein Angebot)
- Einreisevisum (ca.50 USD)
- Nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder
- Impfungen – u.a. Gelbfieber (obligatorisch)
- Optionale Ausfahrten, Trekkings und Safaris (z.B. Schimpansen- und Gorilla Trekking)

Gruppengröße: 6 - 8 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn